



Infoblatt Nierenfunktionsszintigraphie

Untersuchungsvorbereitung (Bitte beachten!)

Die letzte Untersuchung, bei der Ihnen jodhaltiges Kontrastmittel gegeben wurde, sollte möglichst 2 Wochen her sein.

In der Stunde vor der Untersuchung muss mind. 1 Liter Flüssigkeit getrunken werden, um die Nierenfunktion anzuregen.

Eine Untersuchung während einer Schwangerschaft wird wegen der zu applizierenden schwach strahlenden Flüssigkeit **nicht** durchgeführt.

Untersuchungsablauf

Nachdem Sie den Anamnesebogen (Aufklärungsbogen) ausgefüllt haben, werden Sie über den genauen Ablauf der Untersuchung durch unser medizinisches Personal informiert. Sie bekommen in jeden Arm einen Zugang gelegt, so dass über den einen das schwach strahlende Radiopharmakon und über den anderen die beiden Blutentnahmen, die für den Untersuchungsablauf wichtig sind, stattfinden können.

In bestimmten Fällen wird zusätzlich noch ein harntreibendes Medikament (Diuretikum) injiziert, um die Urinausscheidung zu fördern.

Bei der Fragestellung einer **Nierenarterienstenose (NAST)** oder **Bluthochdruck**, ist der Ablauf etwas anders. Hier wird vorher nochmal der Blutdruck und der Puls kontrolliert. Dann erfolgt die Gabe von Captopril (Blutdrucksenker). Nach weiteren Kontrollen des Blutdrucks ist der Ablauf wie oben beschrieben.

Die Aufenthaltszeit am Untersuchungstag beträgt je nach Fragestellung 1-2 Stunden.

Benötigte Unterlagen

Für die Untersuchung ist es wichtig, vorhandene Voraufnahmen (Bild oder CD) und schriftliche Vorbefunde (Röntgen-, CT-, MRT-Untersuchungen des Abdomens, speziell der Nieren oder nuklearmedizinischer Untersuchungen) mitzubringen, um ggfs. Krankheitsverläufe besser beurteilen zu können.

Für die Nierenszintigraphie ist es **nicht** notwendig, nüchtern zu bleiben.

Nebenwirkungen treten nicht auf.

Vielen Dank!